Ausgabe 3
Dezember 2023

Amtliche Information • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

Ohlsdorf

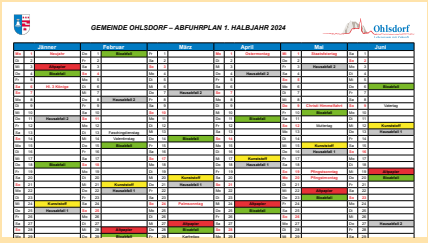
Lebensraum mit Zukunft

Unsere Bürgermeisterin informiert

ABFUHRPLAN 2024

Der Müllabfuhrplan für 2024 liegt dieser Ausgabe bei. Bitte beachten Sie, dass der Plan an der letzten Seite angehängt ist und herausgetrennt werden kann.

auf der letzten Seite zum Abtrennen



GEMEINDE OHLSDORF – ABFUHRPLAN 1. HALBJAHR 2024

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mo	1	Neujahr	Do	1	Brauchtum	Fr	1		Mo	1	Osterwoche	Mi	1	Staatsfeiertag	Sa	1	
Di	2		Fr	2		Sa	2		Di	2		Do	2		So	2	
Mi	3	Altpapier	Sa	3		So	3		Mi	3		Fr	3	Hausabfall 2	Mo	3	
Do	4	Brauchtum	So	4		Mo	4		Do	4	Hausabfall 2	Sa	4		Di	4	
Fr	5		Mo	5		Di	5		Fr	5		So	5		Mi	5	
Sa	6	Hl. 3 Könige	Di	6		Mi	6		Sa	6		Mo	6		Do	6	Brauchtum
So	7		Mi	7		Do	7	Hausabfall 2	So	7		Di	7		Fr	7	
Mo	8		Do	8	Hausabfall 2	Fr	8		Mo	8		Mi	8		Sa	8	Vatertag
Di	9		Fr	9		Sa	9		Di	9		Do	9	Kurzer Donnerstag	So	9	
Mi	10		Sa	10		So	10		Mi	10		Fr	10	Brauchtum	Mo	10	
Do	11	Hausabfall 2	So	11		Mo	11		Do	11	Brauchtum	Sa	11		Di	11	
Fr	12		Mo	12		Di	12		Fr	12		So	12	Muttertag	Mi	12	Brauchtum
Sa	13		Di	13	Faschingsdienstag	Mi	13		Sa	13		Mo	13		Do	13	Hausabfall 2
So	14		Mi	14	Aschermittwoch	Do	14	Brauchtum	So	14		Di	14		Fr	14	
Mo	15		Do	15		Fr	15		Mo	15		Mi	15	Kunstdorf	Sa	15	
Di	16		Fr	16		Sa	16		Di	16		Do	16	Hausabfall 1	So	16	
Mi	17		Sa	17		So	17		Mi	17	Kunstdorf	Fr	17		Mo	17	
Do	18	Brauchtum	So	18		Mo	18		Do	18	Hausabfall 1	Sa	18		Di	18	
Fr	19		Mo	19		Di	19		Fr	19		So	19	Pfingstsonntag	Mi	19	Altpapier
Sa	20		Di	20		Mi	20	Kunstdorf	Sa	20		Mo	20	Pfingstmontag	Do	20	Brauchtum
So	21		Mi	21	Kunstdorf	Do	21	Hausabfall 1	So	21		Di	21		Fr	21	
Mo	22		Do	22	Hausabfall 1	Fr	22		Mo	22		Mi	22	Altpapier	Sa	22	
Di	23		Fr	23		Sa	23	Palmsonntag	Di	23		Do	23	Brauchtum	So	23	
Mi	24	Kunstdorf	Sa	24		So	24		Mi	24	Altpapier	Fr	24		Mo	24	
Do	25	Hausabfall 1	So	25		Mo	25		Do	25	Brauchtum	Sa	25		Di	25	
Fr	26		Mo	26		Di	26		Fr	26		So	26		Mi	26	
Sa	27		Di	27		Mi	27	Altpapier	Sa	27		Mo	27		Do	27	Hausabfall 2
So	28		Mi	28	Altpapier	Do	28	Brauchtum	So	28		Di	28		Fr	28	
			Do	29	Brauchtum	Fr	29	Karfreitag	Mo	29		Mi	29		Sa	29	

NEWCOMER ABEND

Wir bieten jungen und junggebliebenen Musiker*innen oder Künstler*innen aus der Region eine Bühne. Sie wollten schon immer allein oder in der Gruppe/Band auf einer Bühne auftreten, aber haben sich bis jetzt nie getraut?

mehr auf Seite 21

CHRISTKINDLMARKT

Am 9. Dezember 2023 gibt es wieder unseren Christkindlmarkt beim und im MEZZO. Schauen Sie vorbei! Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!

auf Seite 27

Wir gratulieren zu diesen Ereignissen

Mit den besten Glückwünschen zum Jubiläum, Bgm.in Inés Mirlacher, Vzbgm. Peter Schernberger, Vzbgm. David Lugmayr, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Ohlsdorf.

Familie
Edith und Leopold Reisenberger
Goldene Hochzeit

Familie
Ingeburg und Erwin Gattinger
Diamantene Hochzeit

Familie
Gertraud und Leopold Platzer
Diamantene Hochzeit

Halbjahrs-Geburtstagsfeiern

Zweimal im Jahr lädt unsere Bürgermeisterin Inés Mirlacher die Geburtstagsjubilare zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Es trafen sich wieder Jubilarinnen und Jubilare, um sich auszutauschen und einfach gemeinsam zu feiern.

Auch die beiden Vizebürgermeister Peter Schernberger und David Lugmayr, sowie die Obfrau des Sozialausschusses Bettina Kronegger und die Vertreter der Verbände unserer älteren Generation folgten den Einladungen der Bürgermeisterin.

Vernissage im Gemeindeamt

Auch die dritte Vernissage in unserem Gemeindeamt war gut besucht. Diesmal waren es zwei junge Künstlerinnen, die ihre Werke vorstellten. Maja Markovic ist Anfängerin und sieht es als Motivation, ihr Hobby zu erweitern. Julia Reisenberger malt schon länger und reagierte auf unseren Aufruf in der Gemeindezeitung, dass wir immer neue Aussteller suchen. Für beide ein gelungener Abend.

Die Bilder sind noch bis Anfang 2024 im ersten Stock des Gemeindeamtes zu den Öffnungszeiten besichtigen. Auskunft erteilt gerne unsere Kulturreferenten Monika Kästner.

Foto: v.l. Kulturreferentin Monika Kästner, Julia Reisenberger, Maja Markovic, Bgmin Inés Mirlacher

Liebe Ohlsdorferinnen, liebe Ohlsdorfer!

Wir befinden uns in der Adventzeit und so freue ich mich, dass beim MEZZO wieder unser traditioneller Christkindlmarkt stattfindet. Danke an alle, die sich wieder beteiligen und so zu unserer Dorfgemeinschaft beitragen. Natürlich liegen auch wieder viele Feste und Feiern hinter uns und im Nachhinein betrachtet hatten wir auch heuer wieder ein sehr reges Dorf- und Vereinsleben mit einigen Kulturveranstaltungen und Festivitäten.

Man ist an mich herangetreten, dass im Ort Sitzgelegenheiten fehlen zum Rasten, zum Verweilen oder einfach nur zum Genießen. Wir suchen nun innerhalb unserer Gemeinde Plätze, wo wir Bänke aufstellen können bzw. dürfen. Auch ist die Bereitschaft da, Bänke zu spenden, bei Interesse und Ideen könnt Ihr Euch gerne an mich wenden.

Im Sozial- und Kulturausschuss wurde nach einer Beratung beschlossen, dass MitbürgerInnen, welche in der kommenden Heizperiode den Heizkostenzuschuss erhalten, sich mit dem Schreiben, welches an sie ergeht, auch eine Eintrittskarte für einen beliebigen Kulturabend bei unserer Kulturreferentin Monika Kästner abholen können. Damit möchten wir auch Menschen, die weniger im Börserl haben, den Besuch einer Kulturveranstaltung ermöglichen.

Beim Thema BlackOut sind wir gerade in der Zielgeraden für die Auftragsvergabe von Aggregaten. Diese sollen sicherstellen, dass wir im Ernstfall die Wasserver- und Abwasserentsorgung gewährleisten können. Außerdem müssen unsere öffentlichen Gebäude inklusive Feuerwehren für diese Eventualität autark sein.

Auch beim Thema Löschwasserbehälter starten wir in die Zielgerade. Zum Schutz unserer Ortschaften, die keine Möglichkeit haben, Löschwasser zu „bunkern“ werden Löschwasserbehälter errichtet. HBI Moran Michael hat hier durch seine Vorarbeit eine rasche Lösung mit dem Landesfeuerwehrverband herbeigeführt. Wir investieren bei allen genannten Vorhaben viel Geld für die Sicherheit.

Mit einer Ferienaktion für die Herbstferien waren heuer Vorreiter. Es ist immer eine Herausforderung stets an Ferientagen die Kinder zu betreuen, so hat unsere Mitarbeiterin Eva Schallmeiner diese Herbstferienaktion ins Leben gerufen. Wir werden versuchen, dies weiter auszubauen.

Ich darf mich hier bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei allen politischen Vertretern unserer Gemeinde, bei allen ehrenamtlichen HelferInnen und auch bei jenen OhlsdorferInnen bedanken, die auch heuer wieder positiv zum Zusammenleben in unserem Ort beigetragen haben.

Bürgermeisterin Inés Mirlacher

Genießt ein paar ruhige, besinnliche Tage im Kreise Eurer Lieben. Allen, die heuer einen schmerzlichen Verlust erlitten haben, viel Kraft für die kommende Zeit.

Schönes Weihnachtsfest

Inés Mirlacher

Unsere neuen Mitarbeiterinnen
Julia Wimmer und Sabrina Hochrainer

Langes Suchen hat ein Ende ... mit Sabrina Hochrainer (2.v.r.) konnten wir endlich eine neue Mitarbeiterin im Postpartnerdienst einstellen, Julia Wimmer (2.v.l.) verstärkt seit September unsere Reinigungsdamen in der Volksschule. Willkommen im Dienst.

Weiter gesucht werden Mitarbeiter für Bauamt und Bauhof.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17.10.2023:

Rechtzeitig vor der Gemeinderatssitzung am 17.10.2023 fand eine Umnominierung im Gemeinderat statt, die durch den Wegzug der bisherigen Gemeinderätin Maja Markovic aus Ohlsdorf notwendig wurde. Neu im Gemeinderat ist nun mehr Herr Thomas Attwenger (FPÖ).

Überblick über die Tagesordnung und Beschlüsse in der Gemeinderats-sitzung:

- 👍 Nachnominierung in Ausschüsse auf Grund des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitglieds bzw. der erfolgten Nachbesetzung des frei gewordenen Mandats
- 👍 Nachtragsvoranschlag 2023 und adaptierter MEFP 2023-2027
- 👍 Dienstpostenplan zum Nachtragsvoranschlag 2023
- 👍 Prioritätenreihung zu den Vorhaben des Nachtragsvoranschlags 2023 und des MEFP
- 👍 Darlehensvergabe Straßenbau
- 👍 Jahresabschluss EAG GmbH 2022, Genehmigung des Umlaufbeschlusses
- 👍 Baulansicherungsrahmenvertrag - Abänderung des beschlossenen Musters
- 👍 FW-Änderung 5.65 - Umwidmung einer Teilfläche des Grst. 1850/1, KG Ehrendorf, im Ausmaß von ca. 5.000 m² von Grünland in Bauland
- 👍 Machowetz und Partner, Zusatzaufträge im Zusammenhang mit Oberflächenwasserschutz- bzw. -ableitungsprojekten in Fraunsdorf
- 👍 Grundsatzbeschluss zur Errichtung von Löschwasserbehältern im Ortsgebiet von Ohlsdorf
- 👍 Machowetz und Partner, Auftragsvergabe für die Ausschreibung und Baubetreuung des Löschwasserbeckenbaus
- 👍 Auftrag für die Lieferung der Ausrüstung zum RLF-A der FF Ohlsdorf
- 👍 BBG, Auftrag für die Lieferung von Notstromaggregaten
- 👍 Rittmeyer GesmbH, Aktualisierung der Steuerungs-u und Messtechnik bei den Abwasser-Pumpwerken der Gemeinde
- 👍 Grundsatzbeschluss für die Grundstücksveränderung im Bereich des öffentlichen Guts (Grundstück 1165 KG Ehrenfeld/ Weinbergstraße), Ankauf einer Teilfläche aus dem Grundstück 545 KG Ehrenfeld im Ausmaß von 55 m² zur Anpassung an den Naturstand
- 👍 Beitritt zum Klimabündnis
- 👍 Beschluss über die Auszahlung der SUP (Single Use Plastic) Abgeltung für Einweg-Kunststoffverpackungen über die Bezirksabfallwirtschaftsver bände
- 👎 Verkauf eines Teils des Grundstücks .128, KG Ehrendorf an die On Tower Austria GmbH
- 👍 Mietverträge Hauptstr. 13 und 15 – geänderte Zuständigkeit
- 👎 Zuerkennung von Ehrungen für ausgeschiedene Funktionärinnen und Funktionäre

👍 **beschlossen**

👎 **abgelehnt**

👈 **zurückgestellt**

Nähere Informationen zu den Protokollen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen gibt es bei der Amtsleitung.

Im Jahr 2024 ist geplant, dass die Protokolle im Zusammenhang mit einer Programmumstellung auch über die Gemeindehomepage veröffentlicht werden.

Nächste Sitzung am 12.12.2023:

In der Gemeinderatssitzung am 12.12.2023 (nach Redaktionsschluss der Gemeindezeitung) wird u.a. über die Gebühren für das Jahr 2024 beraten, die entsprechenden Verordnungen und Kundmachungen sind nach der Sitzung auf der Homepage www.ohlsdorf.at abrufbar.

Wie bereits in einer Gemeindezeitung mitgeteilt, besteht die Möglichkeit für Ohlsdorferinnen und Ohlsdorfer im Rahmen der **Bürgerfragestunde** zu Beginn einer Gemeinderatssitzung eine Stellungnahme abzugeben oder Fragen zu stellen. Dazu ist es notwendig, sich im Vorfeld (jederzeit bis spätestens eine Woche vor der geplanten Sitzung) im Gemeindeamt anzumelden. Das entsprechende Formular bzw. die Richtlinien zur Bürgerfragestunden können über folgenden QR-Code abgerufen werden:

Hundehaltung

Das Thema Hundehaltung sorgt immer wieder für Kontroversen. In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden über frei laufende Hunde, die auf Straßen oder in fremden Gärten unterwegs sind.

Alle Hundehalter sind verpflichtet, die Hundehaltung so sicherzustellen, dass eine Beeinträchtigung von Menschen oder Sachen vermieden wird. Es kann auch zu Strafen kommen. Bitte achten Sie auf Ihren Hund, zu seinem Besten und im Sinne eines guten Miteinanders in der Gemeinde.

mso: Mitten im Leben!

Die Berufswahl ist eine der wesentlichen Entscheidungen im Leben und eine entsprechend schwierige.

Berufsorientierung wird an der Mittelschule Ohlsdorf deshalb auch groß geschrieben und von der 1. bis zur 4. Klasse angeboten. In der 3. Klasse gibt es für interessierte Schülerinnen und Schüler auch ein Wahlfach „Berufsorientierung". Berufsmessen, Bewerbungstrainings, Potentialanalyse und viele Besuche von Firmen unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entscheidung über ihren Weg nach der Schule. Selbstverständlich sind auch weiterführende Schulen ein Thema für unsere Kids.

Im letzten Schuljahr gab es erstmals einen BO Tag an der mso. Auf Grund des großen Erfolges wird dieser auch heuer wieder angeboten werden.
mso: Mitten in Ohlsdorf - mitten im Leben!

Herbstferienaktion

Die mso freute sich, an der heuer in Ohlsdorf erstmals stattfindenden Herbstferienaktion teilnehmen zu dürfen. Ganz junge Forscherinnen und Forscher machten sich in farbenfrohen Experimenten daran, der Natur auf die Spur zu kommen. In kleinen Wettbewerben testeten sie selbstgebastelte Flieger und Luftballonraketen.

Es war ein vergnüglicher Vormittag, wir freuen uns schon auf den nächsten!

mso: Mitten in Ohlsdorf – mitten im Leben!

Christbaumentsorgung in Ohlsdorf

Wie jedes Jahr können Christbäume bis 14. Jänner bei den öffentlichen Containerstellen im Gemeindegebiet abgegeben werden.

Die Standorte sind:

- Friedhofparkplatz
- Sandhäuslberg
- Forsthausstraße unten (Glascontainer)
- Ehrendorf (Einfahrt Hochbau)
- Kleinreith (Lagerhaus)
- Rittham (Glascontainer)
- Aurachkirchen (gegenüber ehem. Gasthaus Staudinger)

Winterdienst-Wintersperre

Die Gemeinde Ohlsdorf möchte auch im heurigen Winter den Winterdienst wieder effizient gestalten. Nach den guten Erfahrungen der letzten Winter wird auch heuer auf folgenden Straßenzügen kein Winterdienst durchgeführt:

- Verbindungsstraße Hafendorf-Schacher
- Straße Purndorf/Süd-Desselbrunner Landesstraße
- Verbindungsstraße Peiskam/ Forsthaus: ab Haus Peiskam Nr. 5 - Forsthausstr.
- Verbindungsstraße zw. Traich (ab Haus Nr. 4) und der Autobahnunterführung Parz
- Verbindungsstraße Ehrendorf - Edt
- Verbindungsstraße Buchenstraße - Pinsdorf

mso mittelschule OHLSDORF

IMPRESSUM

Medieninhaber und Hersteller:
Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf, Wöhrerstraße 2

Herausgeber:
Bgm. Inés Mirlacher

Redaktion:
Amtsleiterin Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Eva Schallmeiner

Verlags- und Herstellungsort:
Ohlsdorf

Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at
gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at

2. Inklusionsball Sommernachtstraum

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, wurde auch heuer wieder in der letzten Septemberwoche zum Integrationsball eingeladen. Organisiert und vorbereitet wurde der Ball von InCluenz, Fokus Mensch und der Miteinander GmbH. Als gemeinsame Veranstaltung mit der Gemeinde Ohlsdorf übernahm Bürgermeisterin Inés Mirlacher die Schirmherrschaft und war natürlich Gast dieses tollen Events.

Über 250 Gäste freuten sich über diesen gelungenen Abend, nach einem festlichen Einmarsch tanzten die Festgäste bis in die Nacht und es war egal, ob man eine Beeinträchtigung hatte oder nicht. „Das schönste an diesem Abend war, dass man nur glückliche Gesichter sah“, so unsere Bürgermeisterin.

Dreimal Podest bei Meisterschaft

„Die Saison ist gut gelaufen“, sagt ein zufriedener Trialgartengründer Hartwig Kamarad vom RAIKA Trialgarten Ohlsdorf, „aber wir sind verwöhnt und haben noch Luft nach oben“. In drei verschiedenen Meisterschaften erreichten der Trialgarten einen Podestplatz in der Jahres Gesamtwertung.

Fritz Eibl kam nach dem Meistertitel im Vorjahr mit seiner Kawasaki 250 im A-Cup auf Platz 3. Karl Mayrhofer TRRS 250 kam in der Klasse ÖTSV Ü 45 auf den dritten Platz und Nina Fürthauer erreichte im ÖTSV Ladys Cup auch Platz 3. Unser jüngster Andi Marhofer TRRS 125 erreichte in der AMF Jugend Staatsmeisterschaft den 6. Platz.

Herzliche Gratulation!

Im Bild v. links Andi Mayrhofer, Fritz Eibl, Karl Mayrhofer Cheftrainer Alex Weissenbrunner und Nina Fürthauer

Geh-/Radweg beim „Straßgartl“

Nach gemeinsamen Gesprächen mit der Gemeinde Pinsdorf stellte Bürgermeister Jürgen Berchtaler nach vielen Verhandlungen - vor allem auf Pinsdorfer Seite - unserem Gemeindevorstand ein Projekt vor, in dem wir einen Verbindungsweg von unserer Ortschaft Fraunsdorf nach Pinsdorf schaffen könnten. Nachdem die ÖBB dort die Eisenbahnübergänge geschlossen hatte und der Weg über die neue Brücke zu Fuß schon ein weiter ist, gibt es nun seit Mitte Oktober diesen Geh- und Radweg als Alternative.

Die Zusammenarbeit beider Gemeinden ist stets sehr gut und selbstverständlich teilen wir uns zum Wohle unserer BürgerInnen auch die Kosten.

Bürgermeisterin Inés Mirlacher bedankte sich bei Bürgermeister Berchtaler für die doch sehr hartnäckig geführten Grundverhandlungen und die gute Zusammenarbeit. Die Asphaltierung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Ersatzneubau Kraftwerk Traunfall

Projektinformation für Roitham, Desselbrunn, Laakirchen und Ohlsdorf

Im Jahr 2017 hat die Energie AG fünf Wasserkraftanlagen von der Papierfabrik UPM Kymmene erworben. Nun wurde ein ökologisch ausgewogenes Projekt, als Ersatz für die am Ende der Lebensdauer befindlichen Anlagen Gschröff, Siebenbrunn und Traunfall, ausgearbeitet.

Die Energie AG hat unter Einbeziehung von den verschiedensten Fachexperten das Projekt im Vorprüfungsverfahren präzisiert und nun das Projekt Ersatzneubau Kraftwerk Traunfall zur Genehmigung bei der zuständigen Behörde des Landes OÖ eingereicht.

Das Projekt vereint die verbesserte Nutzung der Wasserkraft an der Traun zur Stromerzeugung und die ökologischen Anforderungen der Schutzgebiete.

Details zum Projekt

Bei dem geplanten Projekt werden die bestehenden Stauräume Gschröff und Siebenbrunn vereint. Dadurch entsteht ein größerer Stauraum mit Flachwasserzonen, Inseln, Seitenarmen und Sohlanhebungen. Zudem werden Maßnahmen ergriffen, um die Natur und die ökologische Vielfalt zu erhalten.

Zwischen dem Kraftwerk Siebenbrunn und der Viechter Bogenbrücke entsteht eine neue Wehranlage. Diese fängt das Wasser auf und leitet es über einen großteils unterirdischen Druckkanal zum neuen Kraftwerk.

Das neue Kraftwerk wird in der Nähe der 110 kV-Schaltanlage zwischen der Traun und der Gmundener Straße gebaut. Nach der energetischen Nutzung, wird das Wasser im Bereich des heutigen Kraftwerks Traunfall wieder zurückgeleitet.

Ein zentrales Anliegen bei der Projektgestaltung war, den Traunfall in seiner Form zu erhalten. Daher werden optisch nur minimale Änderungen zu sehen sein. Künftig wird das Wasser die Traunfallwehr ganzjährig je nach Menge überströmen. Die Schlucht bleibt unberührt. Der alte Druckkanal entlang der Traunschlucht wird zurückgebaut, damit kann sich die Natur auch hier wieder ausbreiten. Die Einzigartigkeit der Traunschlucht bleibt erhalten.

Mit dem neuen Kraftwerk wird die jährliche Stromerzeugung von rund 70.000 MWh auf rund 116.000 MWh deutlich erhöht. Diese Erzeugung entspricht einem Jahresstromverbrauch von rund 33.000 Haushalten. Das bedeutet, dass dadurch mehr als drei Viertel der Einwohner:innen des Bezirkes Gmunden versorgt werden können. Damit liefert das neue Kraftwerk einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und CO_2-Reduktion.

Ersatzneubau KW Traunfall

Bestand ⇒ Projekt

Allgemeines:

- Reduktion von Bauwerken
- Erhöhung der Stromerzeugung
- Modernisierung und Aufwertung von technischen und ökologischen Standards

Was entfällt:

- Wehranlage Gschröff
- Kraftwerk Wehranlage Siebenbrunn
- Triebwasserkanal (oberirdisch)
- Krafthaus in Traunschlucht

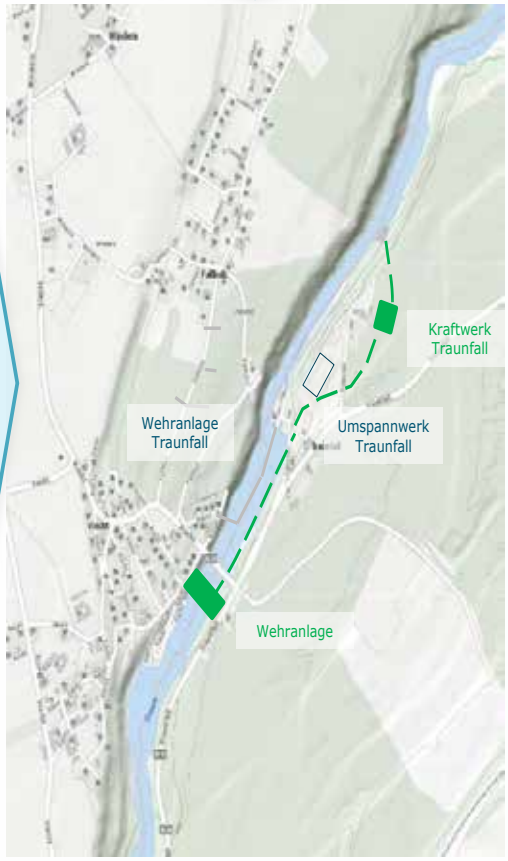
Was wird neu:

- Wehranlage
- Druckkanal (großteils unterirdisch)
- Kraftwerk Traunfall
- Auslaufbauwerk in Traunschlucht

Was bleibt:

- Der Traunfall bleibt in der heutigen Form erhalten
- Schaukraftwerk Gschröff

Ersatzneubau KW Traunfall



ENERGIE AG Telekom
Wir denken an morgen

Erntedankfest in Ohlsdorf

In Ohlsdorf ist es schon lange Tradition, dass das Erntedankfest groß gefeiert wird. Gemeinsam ziehen die Ortsbauernschaft, der Pfarrgemeinderat und die Ehejubilare in die Kirche ein. In der gemeinsamen Messe werden die Erntekrone, die Erntekörbe und auch die Jubelpaare von Pfarrer Samuel gesegnet. 18 Ehejubelpaare folgten der Einladung unserer Bürgermeisterin. Im Anschluss lud Bürgermeisterin Inés Mirlacher zum gemeinsamen Essen mit Nachmittagsprogramm ins MEZZO ein. Dorthin ging es flotten Schrittes mit Marschbegleitung des Musikvereines Ohlsdorf. Ein Dank an die Ortsbäuerinnen für den Blumenschmuck, an die Ortsbauern für die Erntekrone, dem Kirchenchor, Pfarrer Samuel mit den MinistrantInnen, Obfrau Mag.ª Ingeborg Pflügl-Maxwald, dem Musikverein, den Goldhaubenfrauen, der Freiwilligen Feuerwehrn, den Gemeindebediensteten und allen, die zu diesem Fest beigetragen haben.

Die E-Roller kommen nach Ohlsdorf!

Unsere Gemeinde ist Teil des Forschungsprojekts LastMileSolution*, gefördert vom Klimaschutzministerium! Wir bekommen fünf E-Kick-Scooter ab März 2024 – damit haben wir Ohlsdorfer:innen jeweils für einen Monat die Möglichkeit, einen Roller kosten frei zu nutzen. Die Anmeldung dazu wird über eine APP laufen, die derzeit noch in Entwicklung ist, die Ausgabe über die Gemeinde. Es ist das Ziel, zu schauen, ob und wie diese Fahrzeuge unsere Wege und unsere Verkehrsmittelwahl verändern:

Welche Wege machen wir mit dem Auto, welche mit dem Rad oder gehen wir zu Fuß? Wo nutzen wir mal den Öffentlichen Verkehr? Und wo hat vielleicht der kleine E-Roller seinen Platz?

Details auf
www.mooby.at

mooby

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht.

Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Caritas
Oberösterreich

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Das WC ist kein Mistkübel

Unsere Kanäle, Pumpwerke und Kläranlagen vertragen vieles, jedoch kann über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserbeseitigung führen. Was wir unerlaubt in den Kanal werfen und einleiten, kommt wieder auf uns zurück, als unnötige Kosten für uns alle. Helfen Sie uns, die Umwelt zu schützen und teure Kosten bei der Abwasserbeseitigungim Hinblick auf Wartung und Reperaturkosten zu sparen.

Die Gemeinde Ohlsdorf hat in den letzten 40 Jahren 17 Millionen Euro in ca. 85 km Kanalleitungen und 19 Abwasserpumpwerke investiert. Diese wichtige Investition muss monatlich von unseren Bauhofmitarbeitern instand gesetzt bzw. gewartet werden. Bei den regelmäßigen Wartungen fällt auf, dass durch unachtsame Entsorgung der Hausabwässer die Abwasserpumpwerke sehr verschmutzt sind, und die Abwasserpumpen dadurch unnötige Energie verbrauchen und erhebliche Stromkosten verursachen.

Nur unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten, kann der Abfall von den Abwasserpumpen entfernt werden.

Was darf nicht in den Kanal bzw. ins Abwasser?

- Abflussreiniger - vergiften das Abwasser, zerfressen Kanalleitungen - statt dessen Flusensieb im Abfluss anbringen, Saugglocke verwenden
- Akkus und Batterien - enthalten Schwermetalle - vergiften Abwasser, daher zurück in den Fachhandel oder im Altstoffsammelzentrum abgeben
- Arzneimittel - vergiften das Abwasser - in der Apotheke oder im Altstoffsammelzentrum abgeben
- Chemikalien, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Klebstoffe, etc. - vergiften das Abwasser - zum gefährlichen Abfall oder im Altstoffsammelzentrum abgeben
- Frittierfett, Speiseöl, etc. - lagert sich in den Kanalrohren und Kanalpumpwerke ab, führt zu Verstopfungen und verursacht zusätzliche Energie und Wartungskosten in den Pumpwerken und Kanälen - im Fettkübel sammeln und im Altstoffsammelzentrum abgeben
- Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen, Windel, Wattestäbchen, Präservative und Wundverbände) - verstopfen Kanäle und Pumpen und müssen mühsam entfernt werden - zum Restmüll geben
- Katzenstreu, Vogelsand - lagern sich in den Kanalrohren ab und führen zu Verstopfungen - zum Restmüll geben
- Zigarettenkippen, Korken, etc. - führen zu Verstopfungen in der Kanalisation, oder müssen in der Kläranlage mühsam entfernt werden - zum Restmüll geben
- Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöle, Motoröl, Frostschutz, etc. - vergiften das Abwasser, und können im Kanalsystem zu Explosionsgefahr führen - zurück in den Fachhandel oder im Altstoffsammelzentrum abgeben
- Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel - vergiften das Abwasser - als gefährlichen Abfall entsorgen
- Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen, etc. - führen zu Verstopfungen und verursachen Geruchsprobleme in der Kanalisation und müssen in der Kläranlage mit viel Energieaufwand herausgeholt werden
- Biotonne, Kompost, Styroporverpackungen, Kunststoffverpackungen etc. führen zu Verstopfungen in der Kanalisation, oder müssen in der Kläranlage mühsam entfernt werden - in die Gelbe Tonne oder im Altstoffsammelzentrum abgeben
- Bauschutt, Zement, Mörtelmasse, Bohrschlämme - betonieren die Kanäle zu - bei Bauschuttrecyclingstelle entsorgen
- Textilien, Strümpfe, etc. - verstopfen Kanäle und Pumpen und müssen mühsam entfernt werden - Altkleidersammlung oder zum Restmüll

Durch die sorglose Entsorgung der oben genannten Problemstoffe, entstehen nicht nur für die Kanalpumpwerke Mehrkosten, sondern für den gesamten Abwasserkanal bis hin zur Kläranlage.

Kanäle müssen mehrmals im Jahr durch Reinigungsfirmen gereinigt werden, da diese Problemstoffe den Kanal erheblich belasten, sich an den Rohrwänden anlegen, zu Schäden am Kanal, und zu Verstopfungen führen.

Regenwasser gehört auch nicht in den Kanal:

Dachwässer und Oberflächenwässer aus Grundstücken, die durch illegale Verrohrung und Drainagen in den Kanal abgeleitet werden, verursachen große Probleme bei Tau und Regenwetter. Die Schmutzwasserkanäle sind nur für die Entsorgung der Hausabwässer dimensioniert und erbaut worden. Bei Regenwetter kommt es so immer wieder zu Rückstau im Kanal und Keller werden überflutet, Kanalschächte gehen über, und Fäkalien liegen auf Straßen, Gärten und Hauszufahrten. Gemeindebürger sind verärgert über diese Zustände, die meist von uns allen verursacht wurden.

Was darf in den Regenwasserkanal:

Wie der Name schon sagt, dürfen nur Regenwässer im unverschmutzten Zustand in den Regenwasserkanal abgeleitet werden. Dazu braucht es die Zustimmung der Gemeinde und der Wasserrechtsbehörde.

Denken Sie daran: Die Umwelt gehört uns allen, und wir sollten gemeinsam darauf achten, dass wir uns auch in Zukunft an ihr erfreuen können!

Tag der älteren Generation

Tradition zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Im September ist beim Pensionistenverband Ortsgruppe Ohlsdorf traditionell der Tag der älteren Generation. Auch heuer feierte man wieder gemeinsam eine ökumenische Messe und dachte dabei mit dem Entzünden von Kerzen an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Die sehr rührende Messe wurde musikalisch umrahmt von der Sängerrunde des Pensionistenverbandes Ohlsdorf und der Mundharmonikagruppe. Im Anschluss traf man sich zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Enichlmayr. Dieser Einladung folgte eine große Anzahl von Ehrengästen, allen voran Bürgermeisterin Inés Mirlacher, Pfarrer Samuel und Pfarrer Kudella, Nationalrätin Elisabeth Feichtinger, wie auch Vizebürgermeister David Lugmayr, die Landessekretärin des PV OÖ Jutta Kepplinger, der Bezirksvorsitzende Gerhard Mayr und der Fraktionsobmann der SPÖ Ohlsdorf Johann Halbmaier.

Bürgermeisterin Inés Mirlacher führte die Neuwahlen des Vorstandes durch. Obfrau Ottilie Schmid wurde mit ihrem gesamten Team einstimmig in den Vorstand gewählt.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurde das positive Wirken und die Wichtigkeit Pensionistenverbandes erwähnt und gewürdigt. Da heuer auch das Jubiläum des 65-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Ohlsdorf gefeiert wurde, überreichte Bürgermeisterin Inés Mirlacher eine Geburtstagstorte.

Landessekretärin Kepplinger ehrte die langjährigen Mitglieder und war begeistert von der guten Stimmung, die man bis in den späten Nachmittag genossen hat.

1. Ehrengäste mit Vorstandsmitglieder, 2., Übergabe der Geburtstagstorte durch Bgm.in Inés Mirlacher, 3. Geehrte mit den Ehrengästen und dem Vorstand

Wir gratulieren zu diesen Ehrungen

Am Montag haben wir die 5. Ehrung von Ladeshauptmann Mag. Thomas Stelzer verliehen bekommen. Diese Ehrung zeichnet die Teilnahme an mindestens 25 Konzertwertungen und mindestens 15 Marschwertungen aus. Wir freuen uns sehr, dass unsere Leistung gewürdigt wurde!

Und auch AR Hermann Schauer, ehem Mitarbeiter der Direktion Soziales und Gesundheit wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen für den OÖ Landesdienst ausgezeichnet.

Ohlsdorfer Seniorenbund

Sommer – Sonne und voll aktiv

Ein sehr schöner Sommer und ein nicht minder herrlicher Spätsommer und Herbst erlaubten uns, dass wir fast alle geplanten Aktivitäten durchführen konnten.

Neben dem monatlichen Mittags-Stammtisch beim Kirchenwirt, wird auch unser WirCafe im ehemaligen Altenheim immer mehr zu einem beliebten Treffpunkt. Der Oktobertreff stand unter dem Motto „Lasst uns gemeinsam singen"!

Unser Rad- und Wanderreferent Hermann Hörtenhummer hat für das 2. Halbjahr wieder sehr schöne Wanderungen und Radltouren zusammengestellt. So ging es mit 15 Teilnehmern im Juli nach Scharnstein, wo wir zum Maisenkögerl wanderten. Im August starteten wir beim Traunfall in Viecht und wanderten gemütlich entlang der Traun. Zurück ging es quer durch den Wald und auf der Fallholzstrasse zum Parkplatz.

Eine kleine Wandergruppe nahm auch am Landeswandertag in Freistadt teil und ebenso am Bezirkswandertag in Lindach. Eine sehr schöne Spätsommerwanderung ging von Scharnstein abwärts entlang der Alm bis Viechtwang, wo wir dann im Seniorenheim unseren Ehrenobmann Sepp Schausberger und seine Gattin besuchten. Besonders viele Wanderfreudige beteiligten sich an der Herbstwanderung. 21 Mitglieder unserer Ortsgruppe waren im Oktober bei der Vorchdorfer Feldwanderung dabei, sehr zur Freude unseres Wanderreferenten, der diese sehr schöne Wanderroute ausgesucht hatte.

Auch unsere Radlertruppe kam wieder voll auf ihre Rechnung. 12 Mitglieder radelten im August von Sattledt nach Neuhofen a. d. Krems, Kematen und nach Sipbachzell. Ebenfalls im August konnte die ursprünglich verschobene Radtour auf dem Haager-Lies Radlweg nachgeholt werden. Von Neukirchen bei Lambach ging es auf Güterwegen nach Haag am Hausruck und über den Haager-Lies Radlweg wieder zurück. Mit einer Radfahrt im Oktober, von Lambach, über Meggenhofen und Pichl, endete für 15 RadlerInnen die heurige Radsaison.

Auch sportliches gibt es zu berichten und sogar sehr erfreuliches. Nachdem wir beim Bezirkssporttag in Gschwandt nur bescheiden abgeschnitten hatten, gab es dann einen vollen Erfolg bei der Bez. Meisterschaft im Armbrust- und Luftgewehrschießen in Neukirchen. Wieder einmal ging die Goldmedaille nach Ohlsdorf. Hermann Hörtenhummer holte sich mit einem Topergebnis den Sieg und für unsere Ortsgruppe einen super Erfolg. Wir gratulieren sehr herzlich.

Für unsere Mitglieder, die gerne mit dem Bus eine Tagesfahrt unternehmen, gab es im Juli eine Busfahrt nach Schladming, mit Wanderung auf der Ursprungalm. Im August hatten wir eine sehr schöne Ausfahrt nach Donnersbachwald. 45 Mitglieder waren mit von der Partie und wanderten zum Mörsbachwirt auf die gleichnamige Alm. Eine sehr schöne Gegend, aber leider auch viel Regen, dafür war die kulinarische Versorgung tadellos.

Im September fand eine, von Brigitta Waldmann bestens organisierte Reise statt. Diese führte uns mit vollem Bus nach Kefermarkt. Der Kirchenbesuch mit dem berühmten Flügelaltar, Landesbildungszentrum Schloß Weinberg mit Gasthausbrauerei, die Burgruine Prandegg und die Krapfenschleiferei in Tragwein standen auf dem Programm. Reiserefent Ernst Mirlacher war leider erkrankt, dafür erwies sich Ernst Pesendorfer als umsichtiger Chauffeur.

Im Oktober gab es noch eine sehr schöne und interessante Wallfahrt nach Adlwang und ins Wilderermuseum in Molln.

Obfrau Maria Edlinger hatte am 29. September zur 3. Vierteljahresfeier mit Hauptversammlung ins GH Enichlmayr geladen und 62 Mitglieder kamen der Einladung nach. Nach den Tätigkeitsberichten der Referenten gab es einen Vortrag des Zivilschutzverbandes. Auf dem Programm stand unter anderem die Ehrung langjähriger Mitglieder und auch unsere GeburtstagjubilarInnen wurden gefeiert und beschenkt.

Am 13. Oktober fuhren letztlich 28 Mitglieder nach Aspach zum „Gstanzlsingen", wo lustige und launige Weisen zum Besten gegeben wurden.

Wir wünschen auf diesem Wege unseren Mitgliedern eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Familien und für das kommende Jahr Glück, Gesundheit und viele schöne Begegnungen im Kreis unserer Gemeinschaft.

Pfarre Ohlsdorf – Termine rund um Weihnachten:

Die Kinderliturgie gestaltet besonders für Familien, aber auch für alle anderen, wieder einen Adventweg mit Stationen rund um die Kirche, der im Advent und zu Weihnachten zum individuellen Besuch einlädt. An jedem Adventsonntag wird eine Station ergänzt.

Termine:

24.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Adventsonntag
	15.30 Uhr	Andacht für Kinder
	17.00 Uhr	Gebet am Friedhof
	23.00 Uhr	Christmette
25.12.	09.30 Uhr	Hochamt mit Chor
26.12.	09.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
31.12.	15.30 Uhr	Andacht zum Jahresabschluss

Die Sternsinger sind heuer von 02.01. bis 04.01.2024 im Ortsgebiet unterwegs.

Kinder bzw. Begleitpersonen, die die Aktion unterstützen oder Familien, die für die Sternsinger ein Mittagessen kochen können, melden sich bitte bei Ingeborg Pflügl-Maxwald, Tel. 0664/1343 419.

Abschluß ist bei der Sternsingermesse am 06.01.2024 um 9.30 Uhr.

Pfarradministrator Samuel Ogwudile und das Team der Pfarre Ohlsdorf wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten!

Weichenstellungen für die weiteren Vorhaben der Gemeinde

Bürgermeisterin Inés Mirlacher lud die Mitglieder des Gemeindevorstands, die Fraktions- und Ausschussobleute im November zu einer Klausur ein, um gemeinsam über die anstehenden Projekte zu sprechen und die Weichen für das weitere Vorgehen der Gemeinde zu stellen.

Neben vielen Projekten - wie der Ankauf eines Kommunal-LKWs als Ersatz für das 20 Jahre alte Bauhoffahrzeug oder die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und die Errichtung von Löschwasserbehältern und Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsgebiet, die notwendig sind und daher auch nur wenig Verhandlungsspielraum lassen, war das Thema Schulbau bzw. Schulsanierungen ein zentraler Punkt.

In einem konstruktiven Austausch zwischen den Fraktionen wurden Überlegungen anstellt, wie mittelfristig moderne und funktionelle Lernräume für die Schüler geschaffen werden können. Momentan liegt der Ball beim Land OÖ, wo grundsätzlich festgestellt werden muss, wann die Gemeinde Ohlsdorf die geplanten Verbesserungen für die Volks- und die Mittelschule in welcher Form umsetzen darf.

Brandgefahr durch falsch entsorgte Batterien & Akkus

Jährlich landen in Österreich bis zu 870 Tonnen alte Batterien und Akkus im Restmüll. Dabei gehen nicht nur die in den Batterien enthaltenen Rohstoffe verloren, auch die Brandgefahr durch falsch entsorgte Batterien steigt erheblich. Befinden sich Akkus oder Batterien beispielsweise in der Restabfalltonne oder in der Gelben Tonne, können diese durch Kurzschlüsse zu Bränden in den Sammelfahrzeugen oder auf der Sortieranlage führen.

Um Brände bei der Lagerung zu Hause zu vermeiden, sollten bei den gebrauchten Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten) und Blockbatterien die Batteriepole durch Abkleben gegen Kurzschluss gesichert und in einem Schraubglas aufbewahrt werden.

Bringen Sie Ihre alten Gerätebatterien und Akkus regelmäßig zu einer Sammelstelle im Handel in das ASZ Laakirchen oder ASZ Gmunden.

Weitere Informationen und alle Sammelstellen finden Sie unter: hermitleer.at.

Stellenausschreibung beim Gemeindeamt Ohlsdorf

Gemäß §§ 8 und 9 des oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. und auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 18. September 2023 wird bei der Gemeinde Ohlsdorf folgender Dienstposten zur ehestmöglichen Besetzung ausgeschrieben:

- **Für den Gemeindebauhof eine/n angelernte/r Arbeiter/in bzw. Facharbeiter/in**
- **Vertragsbedienstete/r, GD 19.1 bzw. 23.1, Vollbeschäftigung Entlohnung in Gehaltsstufe 5: Brutto € 2.272,70 (angelernt) bzw. 2.582,30 (Facharbeiter) zzgl. Zulagen**

Aufgaben:

- einfache handwerkliche Arbeiten aller Art im Zuge der Gebäude-, Grundstücks-, Infrastruktur- (insbes. Wasser und Kanal) und Straßenerhaltung
- Einsatz im Bereitschafts- und Winterdienst

Verwendungsvoraussetzungen:

- körperliche Robustheit und Belastbarkeit
- technisches Grundverständnis
- gepflegte Umgangsformen
- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit;
- Bereitschaft zu Mehrleistungen neben Werktagen auch an Sonn- und Feiertagen
- Führerschein B und idealerweise E zu B bzw. C
- bei männlichen Bewerbern: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Mitarbeit bei der örtlichen Feuerwehr erwünscht

Weiters wird mitgeteilt, dass folgende Stelle weiterhin ausgeschrieben ist:

Vertragsbedienstetenstelle (m/w/d) der Funktionslaufbahn GD 16.3 (qualifizierte Sachbearbeitung mit besonderer Funktion für die Bauverwaltung, Übernahme Leitung Bauamt mittelfristig möglich)
Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) erwünscht bzw. mind. 32 Wochenstunden vorgesehen
Entlohnung in Gehaltsstufe 1: Brutto € 2.730,50 bei Vollzeit,
Dienstbeginn: nach Vereinbarung, ehestmöglich erwünscht

Aufgaben (u.a.):

- Bearbeitung von Bauansuchen und Bauanzeigen
- örtliche Raumordnung und Flächenwidmung
- straßenrechtliche Bewilligungen
- feuerpolizeiliche Überprüfungen
- Unterstützung bei der Koordination der Straßenbaumaßnahmen
- Einholung von Angeboten für Sanierungsmaßnahmen in gemeindeeigenen Gebäuden, Beauftragung und Koordination der Professionisten
- Ansprechpartner für Energiefragen und Klimaschutz
- Überblick über Wartungsverträge und Koordination der Firmen zur Einhaltung der Wartungsintervalle
- Anlage von Akten und Ablage der Unterlagen (auch im elektronischen Archiv)
- Teilnahme und Protokollführung bei Sitzungen

Es gelten die allgemeinen Anstellungserfordernisse gemäß § 17 des oö. Gemeinde Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, die konkreten Anforderungen können Sie der Ausschreibung auf unserer Homepage www.ohlsdorf.at entnehmen.

Die Absolvierung der verpflichtenden Dienstausbildung entsprechend der OÖ. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005 innerhalb von 2 Jahren ab Beginn des Dienstverhältnisses ist vorgesehen.

Wünschenswerte Aufnahmevoraussetzungen:

- Praxis und Kenntnisse im Bauwesen bzw. Raumordnung erwünscht
- Niveau einer berufsbildenden höheren Schule, vorzugsweise technische Ausbildung wie HTL-Matura
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Erfahrung im Bürodienst und in selbständiger Organisationsarbeit
- Kenntnisse der Gemeinde Ohlsdorf, ehrenamtliches Engagement in Vereinen oder Körperschaften
- EDV-Affinität
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Genauigkeit und Objektivität
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie möchten in einem krisen- und zukunftssicheren Umfeld mit einem zuverlässigen Arbeitgeber tätig sein?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 18. Dezember 2023 per Post an Gemeinde Ohlsdorf, Wöhrerstr. 2, 4694 Ohlsdorf oder per Mail an gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at!

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen (erhältlich im Sekretariat bzw. auf der Homepage)
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit aktuellem Foto
- Nachweise über bisherige berufliche Verwendungen.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen AL Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald (07612/47255-12) gerne zur Verfügung. Nähere Infos zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.ohlsdorf.at.

30 Jahre Gesunde Gemeinde

30 Jahre Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde
30 Jahre ehrenamtliches Engagement

….seit 1993 engagieren sich Ehrenamtliche in Ohlsdorf rund um die Gesunde Gemeinde. Als Arbeitskreisleiterinnen fungierten Eleonore Paschinger, Laura Straub und seit 2022 Bettina Kronegger.

Vorzeigecharakter von Beginn an haben die zahlreichen Aktivitäten im Bereich der Ernährung, Bewegung, Medizin und psychosozialer Gesundheit. Das Netzwerk Gesunde Gemeinde Ohlsdorf ist heute ein Fixpunkt im Gemeindeleben und ein gefragter Kooperationspartner in Gesundheitsfragen.

Die Abhaltung von zahlreichen Bewegungsangeboten, wie u.a. Rückenschule und Yoga, die Einführung der gesunden Schuljause, Tag des Apfels, Vorträge mit Ärzte:Innen zu Themen wie bewährte Hausmittel, Bluthochdruck, Darmgesundheit oder Krebsvorsorge, die Gründung einer eigenen Facebook-Seite, Kurse zum Nichtrauchen, drei „Gesunde Kindergärten“ und eine „Gesunde Krabbelstube“ - sind nur ein paar wenige Beispiele der zahlreichen Aktivitäten.

Als sichtbares Zeichen von gelebter Gesundheitsförderung wurde am 25.06.2011 die Gesunde Gemeinde Ortstafel von Seiten des Landes OÖ verliehen.

Besonders erfreulich sind die Nominierungen zu den Gesundheitsförderungspreisen mit den Projekten „Auf dem Weg zum Wohlfühlgewicht“ und „Was`s wiegt, des hat`s“. 3 x wurde die Gesunde Gemeinde Ohlsdorf mit dem Qualitätszertifikat des Landes OÖ im Jahr 2013, 2016 und 2019 ausgezeichnet.

Aktuell beteiligt sich die Gesunde Gemeinde am Präventionspaket gesundheit verstehen.gesundheit leben und bietet damit interessante Veranstaltungen zur Gesundheitskompetenz an. Dazu zählt z.B. ein Vortrag „Bewährte Hausmittel“, welcher im Gemeindeamt stattfand.

Großer Dank gebührt dem gesamten Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde für das ehrenamtliche Engagement!
Das Team der Gesunden Gemeinde Ohsldorf sagt Danke für das 30-jährige Vertrauen im Sinne der Gesundheitsförderung.

Wir sind mit dabei!

Unser Krabbelstube ist eine Gesunde Krabbelstube

Seit diesem Herbst sind wir Teil der Gesunden Krabbelstuben Oberösterreichs, einem Angebot des Landes Oberösterreich. In den nächsten drei Jahren streben wir die Auszeichnung zur Gesunden Krabbelstube an, indem wir gemeinsam mit den Partnern Gesunde Küche und Gesunde Gemeinde die vorgegebenen Qualitätskriterien nachhaltig im Alltag verankern.

In der Gesunden Krabbelstube achten wir auf:

- eine gesunde Ernährung
  mit dem täglichen Gemüse- und Obstteller, einer gesunden Jause, Wasser als Hauptgetränk und einem täglichen gesunden Mittagessen aus einem zertifizierten Gesunde Küche – Betrieb
- vielfältige Bewegungsmöglichkeiten
  in Form von freien Bewegungszeiten, vielfältigen Bewegungserfahrungen und einer gezielten Förderung sportmotorischer Fähigkeiten
- das Wohlbefinden aller Kinder
  durch einen wertschätzenden Umgang miteinander, die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und eine Atmosphäre des Vertrauens

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.gesundes-oberoesterreich.at

Termine der Gesunden Gemeinde:

Samstag, 16. Dezember 2023,
ab 18.30 Uhr
Yoga Nidra - Meditation
mit Katrin Hauser
im Balletraum / MEZZO Ohlsdorf

Mittwoch, 24. Jänner 2024,
ab 19.00 Uhr
Sprache als Schlüssel zum Miteinander
mit Bettina Kronegger
im Sitzungssaal der Gemeinde Ohlsdorf

Donnerstag, 01. Februar 2024,
ab 19.00 Uhr
Der weibliche Zyklus in Balance
mit Susanne Rosenauer
im Sitzungssaal der Gemeinde Ohlsdorf

Ohlsdorf Ab Hof - News

Der Bauer und die Wissenschaft – Putz Wagyu, Fam. Pühringer

Das „einfache“ bäuerliche Leben, mit Stall und Feldarbeit, körperlicher Anstrengung und langen Arbeitstagen - ein oft gezeichnetes Bild, das doch dem realen Alltag nicht mehr gerecht wird. Oder gerecht werden muss. Sicher bestimmen die Natur und das Wetter auch heute den Ablauf auf unseren Höfen, die Arbeit mit Tieren bleibt unberechenbar und auch für die körperliche Gesundheit kann man im Fitnessstudio Stall genug tun. Trotzdem sind es aber heute andere Faktoren, die über ein erfolgreiches und glückliches Leben auf einem kleinstrukturierten Bauernhof wie dem unseren entscheiden.
Weiterlesen unter www.ohlsdorf-abhof.at/der_bauer_und_die_wissenschaft/

Der Schweinebraten – ein traditionelles Festessen – Alles vom Schwein, Fam. Reisenberger

Hier bei uns in Österreich, wie auch in Bayern ist der Schweinebraten ein traditionelles Sonntags- und Feiertagsgericht.
Für die Zubereitung von Schweinsbraten werden traditionell Schweinekarree, Schweineschulter, Schopfbraten oder Schweinebauch verwendet. Serviert wird er meistens mit warmen Krautsalat oder Stöcklkraut, mit Semmelknödel oder Kartoffelknödel und manchmal auch mit Kartoffeln. Schweinebraten ist beliebt bei Alt und Jung und kann sowohl warm als auch kalt gegessen werden.

- die Schwarte unbedingt schröpfen (einschneiden)
- um die Schwarte besser einschneiden zu können, legt man das Fleischstück zuerst für eine halbe Stunde mit der Hautseite nach unten in die eingefettete Pfanne. Wenn man dann das Fleisch wendet kann man die Schwarte mühelos einschneiden

- oder man lässt sich beim Kauf bereits die Schwarte einschneiden (wir erledigen das gerne für euch)
- zum Ende der Garzeit den Braten nicht mehr übergießen, um eine knusprige Kruste zu bekommen
- gibt man zum Fleisch ein paar Knochen und evtl. etwas Suppengemüse bei, bekommt man ein gschmackiges, nicht zu fettes Safterl
- lieber bei geringerer Temperatur dafür etwas länger braten. So trocknet das Fleisch nicht aus und bleibt schön saftig.
- Hat das Fleisch die richtige Temperatur erreicht (Kerntemperatur Karree 70 – 75 °C / Schopf 80 - 85°C) die Backofentür kurz öffnen, um Dampf entweichen zu lassen, und dann die Temperatur auf 200°C Oberhitze oder Grillfunktion stellen und so die Kruste bräunen.
- jeder Backofen verhält sich anders, am besten man benutzt einen Kerntemperaturfühler, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Alle weiteren Infos zu Fleisch und Gewürzen unter www.ohlsdorf-abhof.at/der-schweinebraten-ein-traditionelles-festessen/

Betriebsübernahme am Peißkammergut – Fam. Ettinger

„Seit April 2023 habe ich den Betrieb meiner Eltern mit Freude übernommen. Dies war ein großer Schritt für mich und meine Familie. Die Weitergabe eines landwirtschaftlichen Betriebes ist immer ein langer Prozess, den wir gut gemeistert haben. Ich bin froh, diese Herausforderung und das Vertrauen bekommen zu haben. Wie auch auf unserer Seite https://www.ohlsdorf-abhof.at/unsere-betriebe/ettinger/ ausführlicher zu lesen ist, übernahm mein Vater 1982 den Betrieb. Er war über 40 Jahre lang Besitzer des Peißkammerguts und führte dieses mit meiner Mutter. Ich bin jetzt froh diesen Betrieb wieder weiter zu entwickeln“.
Der Betrieb ist in 4 Zweige eingeteilt:

- Ferkelaufzucht
- Legehennenhaltung
- Brennholz – Verkauf
- und natürlich die Direktvermarktung

Alle weiteren Infos unter: www.ohlsdorf-abhof.at/betriebsuebernahme-peisskammergut/

Gutscheine & Geschenkkörbe

Das perfekte Geschenk - regional und nachhaltig für Gaumenfreuden aus unserer Hand:
Der Ohlsdorf Ab Hof Gutschein ist ab € 10,- erhältlich und in all unseren Betrieben verfügbar und einlösbar (ausg. SB-Läden und -Automaten).
Alternativ finden Sie in unseren Geschenkkörben Produkte von allen Ohlsdorf Ab Hof Betrieben. Das perfekte Geschenk – regional, nachhaltig, gesund und lecker. Erhältlich ab € 70,-/Korb.

Einige Inpressionen unserer Herbstferien-Aktionen

Radfahrprüfung mit den Kindern der Volkschule Ohlsdorf

Anfang Oktober fand wieder die jährliche Radfahrprüfung statt. Alle, die zur praktischen Prüfung im Straßenverkehr angetreten sind haben mit Bravour bestanden und erhielten ihren ersten Führerschein.

Es ist immer eine große Herausforderung für unsere Kleinsten, aber es ist wichtig ihnen die Regeln des Straßenverkehrs so früh wie möglich nahe zu bringen.

An alle AutofahrerInnen – bitte passt immer auf unsere jungen StraßenteilnehmerInnen auf. Sie müssen trotzdem noch viel lernen - Danke!

Ein Funken der Nächstenliebe

In einer herzergreifenden Aktion werden sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ohlsdorf versammeln, um gemeinsam das Weihnachtsfunkeln zu zelebrieren und Spenden für das Ö3 Weihnachtswunder zu sammeln.
Die Schulveranstaltung, die von engagierten Lehrkräften und der Schulleitung organisiert wird, hat nicht nur das Ziel, festliche Stimmung zu verbreiten, sondern auch einen Beitrag zu einer guten Sache zu leisten. Das Ö3 Weihnachtswunder, eine gemeinnützige Aktion des Radiosenders Ö3, unterstützt bedürftige Familien und Kinder in der Weihnachtszeit.

Die Höhepunkte des Abends werden zweifellos die Darbietungen der Kinder auf der Bühne sein. (Von weihnachtlichen Liedern, über Tänze bis hin zu Gedanken uvm.) Die Schülerinnen und Schüler werden selbstgebackene Kekse und Selbstgebasteltes verkaufen, es wird eine Tombola geben und für die kulinarische Betreuung ist natürlich auch gesorgt - die Vielfalt der Initiativen spiegelt das Engagement und den Gemeinschaftssinn der Schülerschaft wider.

Die Schulleitung betont die Wichtigkeit von Solidarität und sozialem Engagement, insbesondere in der festlichen Jahreszeit. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Schülerinnen und Schüler zusammenkommen, um anderen Menschen in Not zu helfen. Diese Aktion zeigt, dass Weihnachten mehr ist als Geschenke - es ist die Zeit der Nächstenliebe und des Teilens.“, betont Julia Schmied.

Die Schule hofft, dass viele bekannte und auch nicht bekannte Gesichter zum „Weihnachtsfunkeln“ kommen. Gemeinsam können wir ein Beispiel für soziales Engagement und Mitgefühl sein! Lassen Sie uns unseren Kindern zeigen, wie wichtig auch für uns Erwachsene dieses Thema ist.

Wann: 20. Dezember 2023, 18 Uhr
Wo: im MEZZO Ohlsdorf

Auf dem Weg zur „Gesunden Krabbelstube“

Wie aus manchen regionalen und sozialen Medien vielleicht schon bekannt, ist unsere Krabbelstube nun offizieller Teil des Netzwerks „Gesunde Krabbelstube“. In den kommenden drei Jahren werden wir gesundheitsfördernde Verhaltensweisen im Alltag verankern. Wir achten auf eine gesunde Ernährungsweise, ausreichend Möglichkeiten zur Bewegung und das Wohlbefinden aller Kinder. Im Team durften wir uns die Vorstellung des Konzeptes vom Land Oberösterreich im Rahmen einer großen Dienstbesprechung anhören. Außerdem haben zwei Kolleginnen bereits den Basislehrgang absolviert.

Besonders freuen wir uns über die Unterstützung der „Gesunden Gemeinde“ und der Kinderfreunde Ohlsdorf, die uns kurzerhand noch mit ein paar

winterharten Kräutern und Gartenwerkzeug ausgestattet haben. So können wir uns optimal um unsere Pflänzchen kümmern.

Jetzt wird’s auch noch bunt. Es wurde vielleicht schon bemerkt, wir haben den unbespielten Bereich neben dem Aufgang zum Kindergarten nun kinderfreundlich gestaltet. Mit Farbe an den vormals kahlen Wänden und einem Spielhäuschen mittendrin haben die Kinder diesen Spielbereich nun entdeckt und erobert.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren Kollegen vom Bauhof für den Aufbau des Spielhauses und bei „Der Maler-Haider“ bedanken, der uns die Farbe kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Gemeinsam sind wir stark

So lautet das Motto im Hort Ohlsdorf

Gleichzeitig mit Schulbeginn starteten auch wir in das neue Hort-Jahr in Ohlsdorf mit vielen Neuzugängen aus den ersten Klassen der Volkschule Ohlsdorf. Um den neuen Kindern den Weg von der Schule in den Hort zu erleichtern, haben wir diese in den ersten Schulwochen abgeholt und sind mit ihnen gemeinsam in den Hort gegangen. Dadurch bekamen die Kinder Sicherheit und es entwickelte sich sofort ein starker Zusammenhalt unter den Erstklässlern, die den Hort besuchen.

Die Kinder freuten sich über die zahlreichen Spielmöglichkeiten, die sie ab sofort im Hort benutzen dürfen, wie etwa das Bällebad, den Wuzzeltisch, die Legoecke oder die Puppenecke. Die gemeinsame gesunde Jause stärkte ebenfalls sofort das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe. Um ein schnelles Kennenlernen der Kinder untereinander zu ermöglichen, gab es bei der täglichen Kinderkonferenz die Möglichkeit ein wenig über sich und seine Interessen zu erzählen.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ erarbeiteten wir mit den Kindern ein Gruppenplakat sowie Hort-Regeln, die man für ein gutes

Miteinander benötigt.

Die tägliche Lernstunde motivierte die Kinder untereinander ihre Hausübung schnell und effektiv umzusetzen, da sie ein gemeinsames Ziel hatten – ab in den Garten!

Neben den zahlreiche Spielangeboten im Garten gab es viele kreative Angebote, wie Gestaltung von Glückssteinen, Anti-Stress-Bällen, Namens-Armbändern, Papierfliegern, Zeichnungen und Poster zu Schulbeginn und vielem Mehr. Die Kinder freuten sich zudem über gemeinsame Geburtstagsfeiern, bei denen gesungen, gelacht, Glückwünsche überbracht und Kuchen gegessen wurde.

Im Sinne der Nachhaltigkeit freuen wir uns als Hort übrigens immer über altersgemäße, instand gehaltene Spiele oder Bücher für Volkschüler, bevor diese weggegeben werden.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse unter schuelerhort.ohlsdorf@gmx.at.

Vielen Dank!
Das Hortteam, Daniela Ebner (neue Hortleiterin seit September 2023) und Manuela Wiesauer

...von Vzbgm. David Lugmayr

Mit Sanierungs-Offensive Arbeitsplätze am Bau absichern

Die Beantwortung der alljährlichen schriftlichen Landtagsanfrage der SPÖ zu den Pflichtschulsanierungen in Oberösterreich weist eine zirka 550 Millionen Euro schwere Projektwarteschleife aus. Darin sind 42 Projekte mit einem Finanzierungsvolumen von 107 Millionen Euro baureif und bewilligt, während weitere 143 Projekte mit einem Volumen von hochgerechnet über 442 Millionen Euro noch länger warten müssen. Manche warten bereits seit über 20 Jahren.

Auch im Bezirk Gmunden sind viele Schulen auf der Vormerkliste.

„Der Projektrückstau bleibt seit Jahren immens und ist auch mit jährlichen Landesförderungen von zuletzt 28,8 Millionen Euro nicht zu schaffen. Eine Sanierungsoffensive von Pflichtschulen wäre jetzt die ideale Gelegenheit für das Land, ein zeitgemäßes Lernumfeld für unsere Kinder zu schaffen und zugleich die Arbeitsplätze am Bau abzusichern“, fordert Vizebürgermeister David Lugmayr gemeinsam mit SPÖ-Landtagsabgeordneten Mario Haas.

Die Bauwirtschaft ist in den letzten Monaten durch enorme Baukostensteigerungen, massiv gestiegene Zinsen und die überzogene Kreditvergaberichtlinie für Häuslbauer eingebrochen. Die beiden renommierten österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitute IHS und WIFO sprechen sich daher für verstärkte staatliche Bautätigkeit aus.

.... aus dem Bau- und Planungsausschuss

Ausschussobmann Josef Hackmair

Wohin soll die Reise gehen?

Der Bau- und Planungsausschuss ist in den ersten beiden Jahren der laufenden Gemeinderatsperiode zu 15 Sitzungen zusammengekommen und absolviert damit mit großem Abstand die meisten Sitzungen aller Ausschüsse des Gemeinderates. Als Obmann bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für das enorme Arbeitspensum und die konstruktive Zusammenarbeit.

Die große Anzahl der Sitzungen kommt nicht von ungefähr. Sie resultiert in erster Linie aus den zahlreichen Wünschen und Anträgen auf Baulandwidmungen im gesamten Gemeindegebiet. Hinter diesen Anträgen stehen sowohl in der jüngeren Vergangenheit als auch aktuell zum überwiegenden Teil gewerbliche Bauträger mit Projekten, die vor allem für jüngere Familien aus Ohlsdorf immer weniger leistbar sind. Klimawandel, Hitzerekorde, Bodenversiegelung, Ernteausfälle - nahezu täglich erreichen uns Meldungen über diese brisanten Themen. Obwohl man die negativen Folgen dieser Entwicklung nicht mehr leugnen kann, ist es nach wie vor sehr schwierig, das Ruder herumzureißen.

Täglich werden in Österreich 11,5 Hektar Boden versiegelt, die kolportierte Reduktion auf 2, 5 Hektar pro Tag erscheint zunehmend illusorisch, Querschüsse und Interventionen häufen sich. In Ohlsdorf wurden in den sechs Jahren von 2015 bis 2021 mehr als 20 Hektar als Bauland gewidmet. Würden alle 2093 Gemeinden Österreichs diesem Beispiel folgen, errechnet sich eine Fläche von 41.860 ha. Das sind 6.977 ha im Jahr und 19 ha am Tag. Wenn man sich vor Augen führt, dass es in Ohlsdorf noch immer an die 30 Hektar Baulandreserven gibt, ist der Ausblick für die Zukunft nicht gerade rosig.

Im Planungsausschuss geht die Tendenz dahin, dass mit kleinteiligen Widmungen hauptsächlich Ohlsdorfer Familien berücksichtigt und beim Wunsch auf eigenen Wohnraum unterstützt werden sollen. Wie mühsam es ist großflächigen Widmungen entgegenzuwirken und Widmungsanträge abzulehnen, zeigt sich auch darin, dass Anträge des Ausschusses auf Ablehnung einer Widmung im Gemeinderat nicht immer Zustimmung finden.

Betriebsbaugebiet Ehrenfeld II

Der Planungsausschuss in seiner aktuellen Zusammensetzung hat dieses Thema „geerbt“. Weil eine Rückwidmung einfach nicht mehr möglich war, konnte man sich nur mehr auf Verbesserungen in der Planungsphase konzentrieren. Die Verordnung eines Neuplanungsgebietes (Bausperre) hat dabei die Verhandlungsposition der Gemeinde verbessert. Im Ausschuss wurde ein Kriterienkatalog erarbeitet, welcher das Gesamtprojekt erträglicher machen soll.

Die Einigung mit den Betreibern sieht u.a. folgende Punkte vor:
Garantierte Anzahl an Arbeitsplätzen – Vetorecht der Gemeinde bei Betriebsansiedlungen – Reduktion der Parkplätze durch Errichtung eines begrünten Parkhauses – Fassadenbegrünung bei den Hallen – naturnahe Gestaltung der Freiflächen – PV-Anlagen auf den Hallendächern – Vermeidung von Lichtverschmutzung

.... aus dem Umweltausschuss

Ausschussobmann Vzbgm. Peter Schernberger

In der Sitzung des Gemeinderats am 17.10.2023 wurde nun endgültig der Beschluss zum Beitritt zum Klimabündnis getroffen. Damit verpflichtet sich Ohlsdorf freiwillig einen Beitrag zu leisten für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil.

Besonders erfreulich ist, dass sich die Pädagoginnen der Volksschule zum Ziel gesetzt haben, als Bildungseinrichtung dem Klimabündnis beizutreten. Sie folgen so dem Beispiel der Mittelschule Ohlsdorf, die mit Unterstützung des Klimabündnisses den Klimaschutz bereits seit einigen Jahren erfolgreich in den Schulalltag integriert hat.

Für die Gemeinde haben sich die Mitglieder des Umweltausschusses bereit erklärt unter der Koordination von Cathrin Nagl, eine Arbeitsgruppe zu bilden und sich der Ideenfindung und Umsetzung von Projekten für den Klima- und Umweltschutz in Ohlsdorf zu widmen.

Lasst uns selbst etwas dafür tun, dass die Zukunft besser wird, und setzen wir jetzt alle möglichen Maßnahmen, um die Umwelt - und damit unsere Lebensgrundlage - vor Schlimmerem zu schützen! Jede Ohlsdorferin und jeder Ohlsdorfer ist eingeladen, Teil im Klimabündnis-Team unserer Gemeinde zu werden. Interessenten und Interessentinnen können sich bei cathrin.nagl@gmx.at melden.

KLIMA BÜNDNIS OBERÖSTERREICH

Umwelt- und Landwirtschafts-förderungen Gemeinde Ohlsdorf

Im vergangenen Jahr hat sich der Ortsbauernausschuss Ohlsdorf, in Abstimmung mit dem Wasser- und Umweltausschuss, intensiv mit der Neugestaltung der Umwelt- und Landwirtschaftsförderungen auseinandergesetzt. Die bisherigen Förderprogramme, einschließlich der „Schleppschlauchförderung", „Tierzuchtförderung" und „Förderung des vorbeugenden Grundwasser- und Erosionsschutz" wurden dabei aufgerollt, detailliert überarbeitet und neu konzipiert.

Das neu gestaltete Programm deckt ein breites Spektrum an Maßnahmen und Bereichen ab, wobei die folgenden Schwerpunkte im Vordergrund stehen:

- Umwelt- und Klimaschutz
- Grundwasser- und Erosionsschutz
- Erhaltung der Kulturlandschaft und des Naherholungsraums
- Verkehrssicherheit
- Biodiversität
- Förderung der biologischen Landwirtschaft
- Maßnahmen für das Tierwohl
- Unterstützung der Direktvermarktung

Die endgültige Beschlussfassung des überarbeiteten Programms steht noch aus und bedarf der Zustimmung des Gemeinderats. Zu Beginn des neuen Jahres erhalten alle Landwirte detaillierte Informationen zu den neuen Maßnahmen, Förderbereichen, Kriterien und Antragstellung per Post zugesandt. Wir ermutigen alle Landwirte der Gemeinde Ohlsdorf, sich aktiv an diesem Programm zu beteiligen. Gemeinsam können wir einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der gesteckten Ziele leisten und unsere Gemeinde nachhaltig gestalten.

Ortsbauernobmann Robert Windauer

Sollten Sie Fragen zum Programm haben, steht Ihnen Ortsbauernobmann Robert Windauer unter der Telefonnummer 0650/4677766 gerne zur Verfügung.

Amerikanische Faulbrut bei unseren Bienen

Wie der eine oder andere in der Gemeinde mit Sicherheit mitbekommen hat, waren wir im heurigen Frühjahr im Gemeindegebiet Ohlsdorf mit der „Amerikanischen Faulbrut" betroffen. Da meist nur den Imkerinnen und Imkern bekannt ist, worum es hierbei geht, möchten wir als Imkerverein Ohlsdorf kurz darüber informieren.

Bei der Amerikanischen Faulbrut handelt es sich um eine ansteckende Bienenkrankheit, bei der die Bienenmade befallen wird und infolgedessen abstirbt. Sukzessive wird dadurch das Bienenvolk derart geschwächt, bis es schlussendlich stirbt. Da das Bakterium lediglich für die Bienen gefährlich ist und weder die Verzehrbarkeit noch die Qualität des Honigs beeinflusst, ist ein Nachweis über die Qualitätsuntersuchungen, denen der österreichische Qualitätshonig unterzogen wird, standardisiert nicht möglich bzw. notwendig.

Durch Kontrolluntersuchungen der Bienenvölker wurde im März 2023 ein Befall im Raum Ohlsdorf festgestellt. Sofort wurde gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Gmunden ein Sperrkreis von 3km errichtet und mit der Kontrolle der mehr als 150 Völker im Sperrgebiet begonnen. Durch die genaue und beherzte Arbeit der Behörde, Sachverständigen, Imker und Imkerinnen konnten die betroffenen Völker identifiziert und saniert werden und so war es möglich, bereits Anfang Juli den Sperrkreis wieder aufzuheben.

Leider konnte der Ausgangspunkt der amerikanischen Faulbrut nicht gefunden werden. Da sich innerhalb des Sperrkreises jedoch einige Altglas-Container befinden, besteht die Möglichkeit, dass das Bakterium durch nicht oder nur unzureichend gereinigte Honiggläser den Weg in die Bienenstöcke gefunden hat.

Um dieser Gefahr für unsere Bienen vorzubeugen, würden wir ersuchen, nur gereinigte Honiggläser im Altglas-Container zu entsorgen. Viel besser

noch, als das Glas zu entsorgen, wäre es natürlich, die leeren Gläser an die Imkerinnen und Imker zu retournieren. Wir können diese dann recyclen und somit einen Beitrag für unsere Umwelt leisten. Gerne nehmen meine Imkerkollegen und Imkerkolleginnen die Gläser auch am Bauernmarkt in Ohlsdorf entgegen.

Sollten noch Fragen offen sein oder grundsätzlich Interesse an der Imkerei bestehen, stehen wir als Imkerverein Ohlsdorf gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bericht des Imkervereins Ohlsdorf
Obmann DI Johannes Reisenberger

KULTUR-ABO 2023/24

KABARETT im MEZZO
MICHAEL ALTINGER (D)
„Lichtblick“
Sa, 17. Feb. 2024 / 20 Uhr

Wir haben nur diese eine Welt.
Und sie heisst Strunzenöd.

Seit zwei Kabarettprogrammen versucht Michael Altinger, diese Welt zu retten. Mit „Lichtblick“, dem letzten Teil seiner Trilogie, kommt es endlich zum finalen Showdown. Und es wird ein Happy End geben. Aber für wen?

Doch hoffentlich für die Guten. Denn das sind wir. Schließlich sind wir für ein Tempolimit, weil wir freiwillig keine 130 auf der Autobahn fahren würden. Wir sind für einen Urlaub mit dem Wohnmobil, weil das weniger Emissionen erzeugt als ein Privatjet. Und unsere Kinder haben wir so erzogen, dass sie die Politiker dazu zwingen werden, für uns das Wetter zu retten.

Denn sonst gäbe es nichts mehr, worüber man sich noch konfliktfrei unterhalten könnte. In einer Zeit, in der alte Freunde neue Meinungen haben.

Altinger ist der Lichtblick, der dieser Welt noch Mal eine Chance gibt, denn es geht um alles, es geht um Strunzenöd. Und er ist gut munitioniert, mit Worten, Willen und Wurstsalat. Und gemeinsam mit seinem Gitarristen Andreas Rother entwickelt er auch den richtigen Sound, den eine große Endzeitschlacht verlangt.

Kartenpreise:
Kategorie 1: Vvk.: € 24,- / Ak.: € 26,-
Erm* (Schüler und Studenten) Vvk.: € 22,- / Ak.: € 24,-

Kategorie 2: Vvk.: € 22,- / Ak.: € 24,-
Erm* (Schüler und Studenten) Vvk.: € 20,- / Ak.: € 22,-

Karten für alle Kultur-Abo Veranstaltungen erhalten Sie in der Kulturabteilung der Gemeinde Ohlsdorf,
Tel.: 07612/ 47255-28 oder per E-Mail:
kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at

Weitere Termine im MEZZO-Kulturkalender:

Sa, 02.12.2023/ 20 Uhr
Herbstkonzert MV Ohlsdorf

Sa, 09.12.2023/15 Uhr
Ohlsdorfer Christkindlmarkt

Sa, 17.12.2023/17 Uhr
Adventkonzert – Kammerorchester Ohlsdorf

Sa, 17.02.2024/20 Uhr
Kabarett mit Michael Altinger „Lichtblick“

Mi, 28.02.2024/09:30 Uhr
Funky Curry - Wurst Brothers – Jeunesse Gmunden

Sa, 23.03.2024/ 20 Uhr
A cappella Konzert Gesangskapelle Hermann „Fesch“

Sa, 13.04.2024/20 Uhr
Konzert mit Trio Lepschi „Fias gaunze Lem“

Sa, 25.05.2024/20 Uhr
Kabarett mit BlöZinger „Neues Programm“

Alle Veranstaltungen finden im MEZZO statt

Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Aurachkirchen

Mit dem neuen Jugendbetreuer Peter Staudinger startet die Freiwillige Feuerwehr Aurachkirchen wieder in der Jugendarbeit neu durch. Staudinger hat selbst in der Feuerwehrjugend begonnen und weiß, wie wichtig die sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder ist, auch da er selbst Vater von Zwillingen ist. Gleich zu Beginn konnte er mit 9 Neuzugängen in der Jugendgruppe losstarten.

„Ich bin zuversichtlich, dass die Jugend in den richtigen Händen ist. Kamerad Staudinger ist ein verlässlicher Feuerwehrkamerad, der unseren jungen Mitgliedern einiges lernen kann“, berichtet Kommandant HBI Robert Mirlacher stolz.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OHLSDORF

Feuerlöscher-überprüfung

Laut Gesetz sollte jeder, der einen Feuerlöscher besitzt, diesen alle zwei Jahre auf die Funktionsfähigkeit im Notfall überprüfen lassen.

Termin:

Freitag, 02.02. von 13.00 - 17.00 - Anlieferung der Feuerlöscher

Samstag, 03.02. von 9.00 - 12.00 - Abholung der Feuerlöscher

im Feuerwehrhaus der FF Ohlsdorf, Hauptstraße 34

FREIWILLIGE FEUERWEHR AURACHKIRCHEN

Weihnachtsdorf FF Aurachkirchen

Freitag 01.12.	Ab 18:00 FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG Ab 19:00 DER NIKOLAUS KOMMT
Freitag 08.12.	Ab 19:00 OHLSDORFER SCHOTTER TEIFLN Perchtenlauf mit Feuershow

Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung verwendet

Freiwilligen Feuerwehr Ohlsdorf

Neues Logistik Fahrzeug bei der FF Ohlsdorf in Dienst gestellt

Am Freitag, 29. September 2023, wurde bei der FF- Ohlsdorf die Indienststellung des neuen Kleinrüstfahrzeug-Logistik (KRF- L) gefeiert.

Nach rund 200 Stunden der Planung durch das Fahrzeugkomitee, bestehend aus HBI Michael Moran, E-OBI Peter Schernberger und BI Bernhard Huemer, wurde das Fahrzeug in den letzten Monaten bei der Firma BKP-Brandschutztechnik in Hallein aufgebaut. Durch den modularen Innenausbau, mittels sogenanter Rollcontainer, ist es möglich, einsatzbezogen Einsatzgerätschaften auf das Fahrzeug zu verlasten.

Zahlreiche Kameraden der FF- Ohlsdorf, der FF- Aurachkirchen und Gäste aus der Ortspolitik nahmen an der Indienststellung teil.

Danke an unsere Kameraden aus Aurachkirchen für die Bierspende. Bürgermeisterin Inés Mirlacher überreichte dem Kommandanten, HBI Michael Moran, symbolisch die Fahrzeugschlüssel und wünschte allzeit unfallfreie Fahrt.

Weitere Details zum Fahrzeug entnehmen Sie unserer Homepage www.ff-ohlsdorf.at in der Rubrik „Technik“.

Feuerwehrjugend der FF Ohlsdorf zu Besuch auf der Rettermesse

Spannend verlief der Samstagnachmittag, am 23. Oktober 2023, für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Es stand der Besuch der Retter-Messe (Fachmesse für Einsatz- und Blaulichtorganisationen) in Wels auf dem Programm. Zahlreiche Schauübungen konnten vor Ort verfolgt werden und an einigen Ausstellungsständen konnten Neuvorstellungen von Ausrüstungsgegenständen und Geräten selbst ausprobiert werden.

Nach der Rückkehr fand ein Elternabend im Gerätehaus statt. Bei einer Führung durch das Gerätehaus, konnten die Eltern der Jugendfeuerwehrmitglieder das Betreuerteam, sowie den Kommandanten und dessen Stellvertreter näher kennenlernen.

Neue Truppführer bei der Feuerwehr Ohlsdorf

Im Rahmen der erweiterten Grundausbildung, fand bei der FF Ohlsdorf die Ausbildung zum Truppführer statt. Bereits seit Anfang des Jahres durchliefen die teilnehmenden Kameraden der Feuerwehr Ohlsdorf die rund 80 Stunden umfassende Truppführerausbildung. Auf Grund einer Evaluierung der Ausbildungsrichtlinien durch die OÖ-Landesfeuerwehrleitung ist es erst nach positivem Abschluss des Truppführers möglich, weiterführende Kurse an der Landesfeuerwehrschule zu besuchen.

Neben technischem Wissen, Taktik und Gefahrstoffeinsätzen mussten sich die Teilnehmer in den Bereichen Branddienst, Atemschutz und Gerätekunde/Technik weiterbilden. Viele Abende und Wochenenden wurden für die Ausbildung aufgebracht. Im Rahmen von mehreren praktischen Übungen wurde das in der Theorie erlernte Wissen praktisch umgesetzt bzw. vertieft. Am 28.10.2023 wurde die Truppführerprüfung in Traunkirchen mit Erfolg absolviert.

Wir gratulieren Franz Bacher, Michael Hörander, Tobias Janny, Johannes Mayr, Martin Mühlegger, Johannes Platzer, Markus Schernberger, Alexander Schicho und Kevin Siegmund herzlichst zu den Einzel- bzw. Gesamtmodulprüfungen.

Vollzeitbetreuter Kinder-Ski und Snowboardkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene (5-16 Jahre) in Rußbach

Fr, 05. - So, 07. Jänner 2024

Vollzeitbetreuter 3-Tageskurs mit täglicher Rückfahrt.

Pauschalpreis für Bus, Skikurs und 3-Tages-Liftkarte:

Anfänger / Fortgeschrittene: € 165,–*
Saisonkartenbesitzer: € 115,–*
Kinder Jahrgang 2018: € 115,–*

(*Für die Teilnahme an den Kursen besteht MITGLIEDSPFLICHT bei den Naturfreunden oder der Sportunion Ohlsdorf. Nichtmitglieder müssen neben der Anmeldung auch eine Beitrittserklärung ausfüllen und den Mitgliedsbeitrag einzahlen.)

Wichtige Informationen für alle Eltern

- Für geeignete Skiausrüstung ist zu sorgen.
- Achten Sie bitte auf eine richtig eingestellte Bindung zur Sicherheit Ihres Kindes/Ihrer Kinder (Überprüfung im Fachgeschäft - Schriflicher Nachweis muss erbracht werden).
- ACHTUNG! Es besteht Helmpflicht!
- Ski und Skistöcke unbedingt mit Skifix zusammenbinden und kennzeichnen!
- Bitte geben Sie Ihrem Kind/Ihren Kindern eine Jause für die Busfahrt, sowie täglich ca. € 15,– für das Mittagessen und die Getränke mit. Bei den Anfängern und leicht Fortgeschrittenen werden tägl. 12 € abkassiert, da wir für diese Gruppen einen Pauschalpreis beim Kirchenwirt in Rußbach bekommen!
- Die Kinder werden ganztägig beaufsichtigt (auch während des Mittagessens).
- Es besteht keine Mitfahrgelegenheit für Eltern/Begleitpersonen im Bus.
- Fotos sind auf der Homepage ersichtlich.

Haltestellen:

Alfa /Steyrermühl:
Abfahrt 07:15 Uhr
Rückkehr 17:15 Uhr

Ohlsdorf / Friedhof:
Abfahrt 07:15 Uhr
Rückkehr 17:00 Uhr

Lagerhaus / Kleinreith:
Abfahrt 07:30 Uhr
Rückkehr 17:00 Uhr

Weitere Auskünfte zum Skikurs unter:
Karoline Plank - (0664) 503 84 67
Ernst Pesendorfer - (0660) 345 37 30

Naturfreunde Ohlsdorf

SPORT union OHLSDORF

Anmeldung

Achtung NEU Anmeldung **nur noch online bis zum 15.12.2023** unter: t1p.de/SkikursOhlsdorf

QR-Code führt zur Anmeldung

Ohlsdorfer Ortsschimeisterschaft

Freitag, 2. Februar 2024

Hochlecken

18.00 Uhr – BEI FLUTLICHT

Anmeldeschluss: Mittwoch, 31. Jänner 2024 – 12.00 Uhr

Anmeldung:
Gemeindeamt Ohlsdorf –
Frau Eva Schallmeiner,
07612/47 255-24

Ohlsdorf
Lebensraum mit Zukunft

10. Salzkammergut Nachwuchs Trophäe

Die ASKÖ Ohlsdorf gratuliert den Spielern von SK Slovan Bratislava zum Gewinn der 10. Salzkammergut Nachwuchs Trophäe mit einem 1:0 Finalsieg über den FC Augsburg.

Den dritten Platz holte sich FK Austria Wien mit einem 3:0 gegen den FC RB Salzburg. Der beste Spieler des Turniers kam von Slovan Bratislava und der beste Torhüter vom FC Augsburg.

Ein Dank gilt allen Spielern und deren Teams für diesen Tag!

Meisterfeier des OÖ Fussballverbands in der Plus City mit dem ASKÖ

Auch heuer fand wieder die Meisterfeier des Oberösterreichischen Fußballverbandes statt und wie letztes Jahr waren die ASKÖ mit zwei Meisterteams vertreten. Bei der abschließenden Tombola durften wir uns noch über den 2. Preis freuen, 10 neue Bälle.

Gratulation unseren Meisterteams U13 und U15 Spg Ohlsdorf/Gmunden.

Bericht 3.ÖBV-Elite-Turnier Sport-union Ohlsdorf

Gleich 2 Titel gelangen unseren Badmintonspielern beim 3. ÖBV-Elite-Turnier des Jahres 2023. Bei dieser Turnierserie handelt es sich um die höchste Turnierkategorie Österreichs.

Kathi Hochmeir gewann souverän den Mixedbewerb mit ihrem Partner aus Mödling.

Überraschend hingegen war der Sieg von Michael Schausberger, der mit seinem Partner im Doppelbewerb im Finale gegen die Favoriten, die beide Angehörige des ÖBV-Nationalkaders sind, nach einem wahren Herzschlagfinale und großartigen Kampf im dritten Satz mit 25:23 die Oberhand behielt.

Aber auch die anderen Spieler:innen unseres Teams schlugen sich ausgezeichnet: Jana Haas gewann sowohl im Dameneinzel als auch im Damendoppel gemeinsam mit Nadine Reiter die Silbermedaille. Nadine gewann außer der Silbernen im Damendoppel auch noch die Bronzemedaille im Dameneinzel.

Den letzten Podestplatz erspielte Kira Dlapka mit ihrer neuen Partnerin aus Pressbaum.

Wir gratulieren zu diesem äußerst erfolgreichen Start in die neue Saison!

09. Dezember

OHLSDORFER CHRISTKINDLMARKT IM MEZZO

ab 15:00Uhr/ Eintritt frei

- TRADITIONELLES KUNSTHANDWERK
- KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN
- BESUCH VOM NIKOLAUS
- PERCHTENLAUF “OHLSDORFER SCHOTTERTEIFLN”
- KINDERPROGRAMM
- MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

Gemeindeamt/Sprechtage

Bgm^in^. Inés Mirlacher:
Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 0676/8 4694 0 400

Vzbgm. Peter Schernberger:
nach Vereinbarung, Tel.: 0664/5040732

Vzbgm. David Lugmayr, BA, MA:
nach Vereinbarung,
Tel.: 0681/20 40 2003

Müllabfuhr

Restabfall:	Hausabfall 1: Fr, 29.12. Hausabfall 2: Do, 14.12.
Biotonne:	Do, 07.12., Do, 21.12.
Gelbe Tonne:	Do, 28.12.
Rote Tonne:	Mi, 06.12.

Weitere Termine finden Sie im Abfallkalender 2024 in dieser Gemeindezeitung!

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di, 8.00 – 12.00 Uhr, Bezirksgericht Gmunden

Der Amtstag dient der Entgegennahme von (einfachen) mündlichen Klagen, Anträgen und Erklärungen.
Allgemeine Rechtsberatung wird nicht erteilt.